

Unterschriftenliste

Wir, Anwohnerinnen und Anwohner der Jacobs-, Minister-Stüve-, Eleonoren- (und Heesestraße), wünschen uns den

Jamiel-Kiez als **verkehrsberuhigte Anwohnerzone**

1. Es werden **Anwohnerparkzonen** in Jacobs-, Minister-Stüve-, Eleonoren- und Heesestraße eingerichtet, **um den Parkdruck zu verringern**, der u. a. durch Besucher des Lindener Marktes, Capitols etc. entsteht.
2. Die **Zufahrt** in die Anwohnerzone mit dem Auto ist **nur Anwohner*innen gestattet, um den Durchgangsverkehr zu reduzieren**.
Ausnahmen: Müllabfuhr, Anlieferung, Handwerker, Krankenwagen, Taxi etc.
3. Es gilt die **Spielstraßenregelung, um Kindern und dem Fußverkehr mehr Raum und Sicherheit zu geben**.
Autofahrer müssen Schrittgeschwindigkeit fahren. Fußgänger dürfen den gesamten Straßenraum nutzen.

Das Vorbild sind die in Barcelona Superblocks realisierten Anwohnerzonen, die bereits seit 2016 realisiert sind. Ein Film des MDR von 2017 ([www.youtube.com/watch?v= HVldszTI2k](http://www.youtube.com/watch?v=HVldszTI2k) oder Google-Stichwörter: Barcelona, Superblocks, MDR, 2017) zeigt, wie es funktioniert.

Name	Vorname	Straße	Geb.-Datum	Datum	Unterschrift

Abgegeben werden können die Unterschriftenlisten bei Barbara Fisahn in der Jacobsstraße 14, Petra Lieke und Ingo Garrelts in der Eleonorenstraße 4, Judith Lütgens in der Minister-Stüve-Straße 6 oder beim Geschäft Goldfisch in der Stephanusstraße 13, wo auch Listen zu bekommen sind.

Mehr Infos unter www.jamiel-kiez.de, www.facebook.com/groups/JamielKiez oder beim nächsten **Treffen am 15.01.19, 19 Uhr, Galerie Bohai**.
Bestellung Unterschriftenliste? Mail an info@jamiel-kiez.de genügt.